

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1921

114 (26.4.1921) Erstes bis Drittes Blatt

Uebergabe der deutschen Note. — Besprechungen des Reichskanzlers mit den Fraktionsführern.

(Eigener Drahtbericht.) Berlin, 25. April. (Wolff). Die deutsche Note in der Reparationsfrage ist gestern...

Heute vormittag 9 Uhr haben Besprechungen des Reichskanzlers mit den Führern sämtlicher Fraktionen stattgefunden.

Die Veröffentlichung der Note ist für heute nicht mehr zu erwarten.

Vereinbarung über den Zeitpunkt der Veröffentlichung.

(Eigener Drahtbericht.) Berlin, 25. April. Bei der Ueberreichung der Antwortnote an den Berliner Geschäftsträger der amerikanischen Regierung...

Bei der Ueberreichung der Antwortnote an den Berliner Geschäftsträger der amerikanischen Regierung hat dieser dem Wunsch der Regierung der Vereinigten Staaten Ausdruck gegeben, daß eine Veröffentlichung der deutschen Vorschläge...

Ein leiser Wind von Washington.

(Eigener Drahtbericht.) London, 25. April. Die „Times“ schreiben: Es besteht keine tatsächliche Meinungsverschiedenheit bezüglich der Frage, ob die Alliierten durch die Pariser Reparationssumme gebunden...

Es besteht keine tatsächliche Meinungsverschiedenheit bezüglich der Frage, ob die Alliierten durch die Pariser Reparationssumme gebunden seien oder ob die Verweigerung dieser Summe durch Deutschland die Alliierten, wie man in Frankreich glaubt, berechtigen werde, die viel größeren Forderungen des Friedensvertrages wieder in Kraft zu setzen.

In dem diplomatischen Bericht des „Daily Telegraph“ heißt es, man frage sich, ob der Vorschlag der wirtschaftlichen Kontrolle des Ruhrgebietes die Kosten der militärischen Besetzung bezahlt machen würde.

Amerikanische Meinung.

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 25. April. Die „Chicago Tribune“ schreibt: In Paris hat man Sorge, daß die Vereinigten Staaten die deutschen Vorschläge empfehlen könnten, die Frankreich nicht annehmen vermag.

In Washington ist man hoffnungsvoll.

(Eigener Drahtbericht.) Washington, 25. April. Eine amtliche Meldung aus Washington besagt: Man ist hier sehr hoffnungsvoll, daß die neuen deutschen Vorschläge die Wiederaufnahme von Verhandlungen zwischen Deutschland und den Alliierten unter der Teilnahme Amerikas gestatten.

Die Resolution Knox.

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 25. April. Dasas bringt folgende Meldung: Die „Daily Mail“ meldet aus Washington: In dem Wunsch, die Solidarität der Vereinigten Staaten mit den Verbandsregierungen erneut zum Ausdruck zu bringen, hat die Regierung den Parteiführern des Senats mitgeteilt, sie lege den Wunsch, daß die Abstimmung über die Resolution Knox erst nach dem 1. Mai stattfindet.

Eine Rede Loucheurs.

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 25. April. Minister Loucheur hat gestern in Albert eine Rede gehalten, in der er nach einer Meldung der Agence Havas sagte, es blieben noch 80 bis 100 Milliarden zu bezahlen. Die Reparationskommission werde noch diese Woche die Summe festsetzen, die Deutschland zu bezahlen habe.

Der französische Nationalismus.

(Eigener Drahtbericht.) Paris, 25. April. Ueber die Wirkung der amerikanischen Antwort auf die französischen politischen Kreise schreibt die sozialistische Humanität: Die Pariser Presse schildert die Verwirrung in Berlin, aber die Verwirrung in Paris ist gewiß nicht geringer.

Deutscher Reichstag.

Abermalige Verlesung der Aussprache über die politische Lage. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 25. April. Präsident Ebert eröffnet um 14 Uhr die stark besetzte Sitzung mit einer Ansprache, in der er den Tirolern dankt für die Rundgebung des Vertrauens zur deutschen Sache...

Präsident Ebert eröffnet um 14 Uhr die stark besetzte Sitzung mit einer Ansprache, in der er den Tirolern dankt für die Rundgebung des Vertrauens zur deutschen Sache, die sie durch die Volksabstimmung für den Anschluß an Deutschland gegeben haben.

Außenminister Dr. Simons.

Die Note der deutschen Regierung ist jetzt in Washington eingegangen. In diesem Augenblick halten wir und die amerikanische Regierung es für angezeigt, schon heute den Inhalt der Note mitzuteilen.

haben, der für das Schicksal des deutschen Volkes von größter Bedeutung sei. Die Arbeiterchaft, die die Hauptlast zu tragen habe, wolle nicht länger das Ächzenbrödel spielen.

Die Arbeiterchaft, die die Hauptlast zu tragen habe, wolle nicht länger das Ächzenbrödel spielen. Redner fordert die Regierung auf, sich die Vorschläge des internationalen Kongresses in Amsterdam vom 4. April zu eigen zu machen.

Minister Loucheur hat gestern in Albert eine Rede gehalten, in der er nach einer Meldung der Agence Havas sagte, es blieben noch 80 bis 100 Milliarden zu bezahlen.

Abg. Dr. Böhm (D. N.)

begründet die deutsch-nationale Interpellation und bedauert, daß der Außenminister nicht schon zu Beginn der Sitzung eine Erklärung über die sechswöchige Arbeit des Ministers in der Reparationsangelegenheit gegeben habe.

Die Note der deutschen Regierung ist jetzt in Washington eingegangen. In diesem Augenblick halten wir und die amerikanische Regierung es

nicht für angezeigt, schon heute den Inhalt der Note mitzuteilen. Wir wollen das erst morgen tun. Wir schlagen deshalb vor, die Beantwortung der Interpellationen auf morgen zu verlegen.

Hiervon wird die Weiterberatung auf Dienstag 2 Uhr vertagt.

Deutsches Reich.

Der Deutsche Beamtenbund gegen die Bedrohung der deutschen Beamten im Rheinland.

Die deutsche Regierung hat in ihrer Note vom 19. April l. J. gegen die amangewaltigte Heraushebung der Beamten der deutschen Zollverwaltung zur Mitwirkung bei dem von den Alliierten eingeleiteten Bestrafen der Sanktionen...

Freiwilliges Aus... Den Festsitzern aus dem Reichsdienst.

Ministerialrat Falkenberg, der am 1. April 1919 als Vertrauensmann des Deutschen Beamtenbundes in das Reichsdienstministerium des Innern geschickte Entlassung aus dem Reichsdienst...

Das Veranlagungsverfahren.

Im Steuerantrag des Reichsdienstes wandte sich Staatssekretär Zepf gegen den von Abg. Dr. Seiffert (D.N.) ausgeprochenen Wunsch, den Termin der Veranlagungsverfahren über den 30. April hinaus zu verlängern...

Badische Politik.

Die badischen Landwirtschaftskammernwahlen.

finden, soweit sie am 22. Mai stattfindende Wahl der Kreisverbände betreffen, ohne Wahlkampf statt, da sich, wie bereits kurz gemeldet, die vier in Betracht kommenden Organisationen (Badischer Landbau, Genossenschaftsverband, Badischer Bauernverein, Badischer Landwirtschaftlicher Verein und Badischer Landbau) auf eine gemeinsame Liste geeinigt haben.

Badisches Landestheater.

„Der Ring des Nibelungen“. Die beiden ersten Vorstellungen am Samstag und Sonntag fanden auf erfreulicher Höhe; man war diesmal aufsehend nicht, wie bei der letzten Ring-Aufführung, probenlos an das gewaltige Werk herangegangen.

Dass man die jüngeren Kräfte des Opernpersonals zu größeren Aufgaben heranzieht, ist sehr zu begrüßen. Die Erfolge haben die gerade in der letzten Zeit mehrfach unternommenen Versuche gutgeheißen.

Einzig größter Nebenbuhler.

Zur 50. Wiederkehr des Todesjahres von Thalberg.

Am 27. April jährt sich zum fünfzigsten Male der Tag, an dem Sigismund Thalberg in seiner Villa bei Neapel gestorben ist. Mit ihm schied einer der berühmtesten Klaviermeister aus dem Leben, der als Pianist wie als brillanter Komponist für sein Instrument nur in Franz Liszt einen ebenbürtigen Rivalen gehabt hat.

Badisches Landestheater.

Die beiden schweren Partien bewältigte, zur Bewunderung, so muß der feine Gemächte, farbenreiche Vortrag und die Eindringlichkeit ihres Sings mit besonderer Anerkennung bedacht werden.

Badisches Landestheater.

„Der Ring des Nibelungen“. Die beiden ersten Vorstellungen am Samstag und Sonntag fanden auf erfreulicher Höhe; man war diesmal aufsehend nicht, wie bei der letzten Ring-Aufführung, probenlos an das gewaltige Werk herangegangen.

Erst und in Radolfzell am 30. April. Es sollen...

Die Landtagswahlen. Die Deutsche Demokratische Partei...

Eine neue Zeitung in Weinheim. Von Mai ab soll in Weinheim eine neue Zeitung...

Der Bund „Rettet die Ehre“. In dem Abteilungsamt in Mannheim eine von...

Neue Bauweisen

Abhandeln zwei Redner in einem Vortragsabend des Bundes Deutscher Architekten...

Der zweite Redner des Abends, Architekt B. D. A. Anke aus Mannheim, besprach eingehend...

Lehm hat der Redner reiches Erprobungsmaterial gesammelt. Wenn auch bei...

härten will, da Lehm sich schwer mit ihnen verbindet...

Im dritten Teil seines Vortrages behandelte der Vortragende den Gussbeton...

Dazu kommen noch die Vorteile des Gussbetons...

Der zweite Redner des Abends, Architekt B. D. A. Anke aus Mannheim, besprach eingehend...

schwenklich angepriesenen Erprobungsweisen sehr vorsichtig sein muß...

Berichtssaal.

Karlsruher Schwurgericht.

§§ Karlsruhe, 25. April. In der heutigen Sitzung des Schwurgerichts...

Der Bauschlichter Karl Josef Hille aus Doss war 1919 in das Freiort...

In der Nachmittagsitzung wurde gegen den Tagelöhner Hans Wils, Kabell aus Aue bei Durlach...

Letzte Nachrichten.

Der Markkurs in Zürich. (Eigener Drahtbericht.)

e. Zürich, 25. April. Die heutige Schlussnotierung: 100 Mk. = 8,90 Geld, 9,00 Brief Franken.

Die neue Kommunistenbege in Mitteldeutschland. (Eigener Drahtbericht.)

Berlin, 25. April. (Wolff.) Zu den Meldungen aus Mitteldeutschland über neue kommunistische Umtriebe...

zurzeit einer eingehenden Prüfung unterliegen. Die bisher eingetroffenen Berichte...

Die Sprengstoffanschläge auf die Gerichtsgebäude in Dresden und Freiberg.

m. Dresden, 25. April. Der Betonarbeiter Schulz, der feinerzeit den Sprengstoffanschlag auf das Landgericht in Dresden...

Der Gläubigerwuns des deutschen Reichstages an die Tiroler Landesversammlung.

Berlin, 25. April. (Wolff.) An die Landesversammlung in Innsbruck ist folgendes Telegramm gerichtet worden:

Die Wahlen zum niederösterreichischen Landtag.

m. Wien, 25. April. Bei den gestrigen Wahlen zum niederösterreichischen Landtag wurden 32 Christlich-Soziale, 22 Sozialdemokraten...

Die Gewerkschaft der französischen Postler gegen Moskau.

Paris, 25. April. (Wolff.) Die Gewerkschaft der Post-, Telegraphen- und Telephonangehörigen, die in Paris getagt hat...

Die Haltung der englischen Eisenbahner.

m. London, 25. April. Der Vollzugsrat der nationalitätlichen Vereinigung der Eisenbahner hat seine Mitglieder dahin verständigt...

Ausland in Italien.

Wien, 25. April. Der „Morgen“ meldet aus Bozen, daß heute die Gewerkschaften in ganz Italien in den Streik treten...

Bei Kopfschmerz Erhältlich in Apotheken. Aspirin. Bayer.

Liebe, Diplomatie und Holzhäuser.

Eine Balkanphantasie von einst. Von Elisabeth von Heyking.

Copyright 1920 by Cotta Nachfolger in Stuttgart und Berlin. (Nachdruck verboten.)

„Ich glaube nicht, daß viele Frauen so kühl sind“, sagte Axel spöttisch, aber Diane fiel ihm ins Wort: „Ach Axel, ich kenne die Gesellschaft in der du die letzten Jahre gelebt hast und ich da wirklich recht viel Lichtsinne. Aber noch nicht wird doch nur affiziert. Du kannst mir schwören, viele der Frauen, denen du wegen bestimmter Märrer mißtraust, sind eigentlich ganz harmlos — vielleicht sogar philsitrisch hauslich in ihrem versteinerten Innern. Ich will dir nicht sagen, daß Irene gegen den Mann nicht mehr so wie früher als Gegenstand an sich ist, sondern daß sie nun so ein wenig mehr will — und es gibt auf dem moralischen Gebiet eben Dinge, die zu tun sie eben wenig haben wie mit dem Messer zu essen. Versteht dich?“

Er sah sie erkaunt an, als wolle er etwas fragen. Sie aber war betäubt von einem neuen Anie, küßte den Kopf darauf und schaute ihm mit Bärtlichkeit zu ihm auf. Doch als sie gesprochen wollte, und sie die bösen

Gedanken ihm von der Stirn las, da hob sie abweichend eine Hand gegen ihn empor und betrachtete leise seine Lippen. „Nicht sprechen, Axel,“ bat sie flüsternd, „nichts sagen, was uns beide nachher betrüben würde! Ich will dir antworten, ohne daß du fragst.“ — Und sich näher an ihn schmiegend, so daß ihre Wärme und Wärme ihn ganz umflossen, sprach sie mit leiser, bebender Stimme: „Du und ich? Das wollest du fragen? Wie das möglich war? wie das gekommen? — Aber wir, Axel, du und ich, das ist ja etwas so ganz anderes — das war so nötig, so unabänderlich bestimmt, wie das dort unten die beiden Flüsse sich begegnen und vereint zusammen weiterfließen. Und glaub mir: damit eine Frau so sei wie ich zu dir, da muß eine so atenslose Liebe über sie kommen, wie sie wohl sehr selten ist! Da gibt es dann keine Rücksicht, keine Ueberlegung, keine Gefahr mehr — da gibt es nur das ein und einzige auf Erden! Und was man auch tut, nie hat man der eigenen Liebe genug getan. Ach Axel, ich wünscht, ich wäre die Welt, daß ich sie dir schenken könnte.“

So schwand der Sommer dahin. Der Herbst war gekommen. Verblüht schon, ganz braun der Ästern bunte Federnblätter.

Jetzt, wo es kühl geworden, ritt die kleine diplomatische Gesellschaft wieder viel hinaus ins Land. Durch die breite Silberpappelallee am Fluß, längs Wiesen, über denen Nebelstreifen hingen. Zwischen Maisfeldern, wo die goldenen Kolben geerntet wurden und die langen dünnen Blätter raschelten. Auf Hügel hinauf, wo die Nebenblätter rot und golden waren und die Trauben in purpurroter Fülle hingen. Man besuchte die Damen der Familie Lazarewitsch und Kutowski draußen in ihren Weinbergshäusern. Da wurde von den jungen Mädchen fleißig an Yubigas Ausstattung getüftelt. Und die hochbegabte Näherin Marija George-

witsch schnitt zu, bestete, ließ die Nähmaschine jurren. Gleich nach der Rückkehr der Väter vom Urlaub sollte die Hochzeit sein. Ganz lässlich war es hier draußen. Madame Lazarewitsch hatte den Kampf mit dem Panzer westlicher Zivilisation aufgegeben und trug lose weiche Jacken. Mit angehaften Uniformfragen, aus dem der breite, braunrot gebrannte Stiernacken quoll, räkelte sich Milosch zwischen der sich häufenden Wäse. Schon ganz beifährlich. Und Yubizha ging einher, bleicher und zerbrechlicher denn je, mit großen brennenden Augen und den Wägen einer tragischen Waise. Ihr Anblick griff Diane selbst an Herz. Wie sehr wiederholte sich doch in allen Ländern die Schicksalswege! Aber während sie selbst den ihren ein in blinder Altruismuslosigkeit betreten, schien diese ihr zurendend Augen einzuschlagen. Und sie hätte ihn zuhelfen mögen: Halt ein, halt ein! damit es nicht zu spät sei, wenn einst die Liebe zu dir kommt.

Im Mondschein ritten sie dann alle heim. Es wehte schon kalt auf den Höhen.

Nun begann man die Beurlaubten zurück zu erwarten.

Als erste kehrten Achsirs zurück und brachten Mrs. Anderson wieder mit. Es war selbstverständlich, daß die Amerikanerin und Diane — als beinahe einzige anwesende fremde Frauen — häufig zusammenkamen. Dadurch traf Mrs. Anderson auch Axel oft. Und bald bejaht sie eine viel genauere Einsicht in das Wesen des wirklichen Axel als Diane selbst. Mrs. Anderson sah sich schon bei ihrem ersten Aufenthalt im Frühjahre von Diane angezogen gefühlt; jetzt kam sie ihr nahe, gewann sie lieb. Es war ein Gefühl, das sich auf voranschneidenden und doch ohnmächtigen Widerstand aufbaute. Wie Kindern gegenüber, denen mit den Erfahrungen der Vorgegangenen auch nicht viel zu nützen ist, weil innerer Besitz selbst erworben sein will. Aber

wenn sie machtlos war, zu verhindern, so hätte sie doch wenigstens gern darauf vorbereitet. Und so suchte sie, wenn sie mit Diane allein war, Gespräche anzulegen, die diese, wenn sie wollte, auf sich beziehen konnte. Diawellen erzählte sie dabei von ihrem eigenen Leben, von all der Bitternis, die es enthalten hatte und wie sie dann zu süßester Menschenliebe gewandelt worden.

An einem grauen Nachmittag sahen die beiden Frauen in Anans weiter Halle. Sie hatten Tee getrunken. Das Summen des Kessels war eben verstummt. Auf den Tischen zwischen den vielen Büchern und Zeitschriften standen jetzt die letzten Herbstanemonen und Georginen in hohen Vasen. Es dämmerte. Durch der Fenster Scheiben sah man unendlich, wie draußen im Garten rote und gelbe Blätter von den Bäumen niedersäukelten.

„Der Herbst“, sagte Mrs. Anderson, „ist vielleicht mehr noch als der Frühling eine Zeit der Sehnsucht. Aber einer Sehnsucht, die nicht mehr vorwärts, sondern zurückhauet. Kein frohes Erwarten: was wird nun werden? sondern ein wehes Nachdenken: warum konnte vieles nicht anders sein, als es gewesen? — Meine Gedanken gehen heute schon den ganzen Tag solche rückwärts führenden Wege.“

Leise, manchmal innehaltend, als spräche sie im Halbdunkel nur für sich, fuhr sie fort: „Immer wieder muß ich dem einen nachsinnen: in wem tiefen Täuschungen befinden wir uns doch oft gerade über diejenigen, von denen wir am meisten zu wissen wännen. So ganz anders sind sie, als wir sie in unserm Verklärungsbedürfnis sehen. — Der, den ich am meisten geliebt, den hab' ich nicht gekannt. ... und auch er hat mich nicht gekannt. In seinen Armen hab' ich gelegen, habe geglaubt, wir gäben uns alles — und weiß doch heut: nie schmolzen unsere Seelen ineinander. — Aber ... gibt es das denn je?“ (Fortsetzung folgt.)

Sunlicht Seife

in althergebrachter, unveränderter und erprobter Beschaffenheit

— genau wie früher aus besonders ausgewählten hochwertigen Rohstoffen vermittelt einer Spezial-fabrikations-Methode aufs sorgfältigste hergestellt — ist wieder in allen einschlägigen und berufenen Verkaufsgeschäften erhältlich.

Die Kriegserfahrungen haben der fürsorglichen und einsichtigen Hausfrau den untrüglichen Beweis erbracht, daß nur

reine Seife

das wirksamste, zuverlässigste u. vor allem allein unschädliche Reinigungsmittel

für die Wäsche ist und vorerst bleibt.

Sunlicht Seife

ist reinste Seife!

Sie hat vor allen gewöhnlichen Seifenarten den großen, unschätzbaren Vorzug absoluter, stets verbürgter Neutralität. Sie ist also frei von dem üblichen, der Wäschefaser schweren Schaden bringenden Ueberschuß an Alkali oder anderen scharfen chemischen Bestandteilen.

Die weise Hausfrau wendet sich deshalb von den minderwertigen Seifen und Waschmitteln in dem Augenblick ab, mit dem ihr wieder

die echte Sunlicht Seife

geboten wird, und kehrt dankbar zu ihrer alterprobten Marke zurück, denn diese bietet Schutz und Rettung für die letzten karglichen Reste der Leib- und Haushaltswäsche der Familie.

Sunlicht Seife

mit ihrer hohen, unerreichten Schaumkraft und Ausgiebigkeit, ihrer schnellen, ohne mechanischen Druck zu erzeugenden leichten Löslichkeit und ihrer absoluten Neutralität,

schont die Wäsche, spart Geld und Arbeit!

Bei richtiger Abmessung der Eigenschaften bedeutet also der durch die wesentlich höheren Herstellungs-kosten bedingte, etwas teurere Einkaufspreis tatsächlich keinen größeren geldlichen Aufwand.

Sunlicht Seife bringt der Hausfrau unberechenbaren Vorteil und wird deshalb immer ein billiges und vorteilhaftes Waschmittel sein.

Mannheim-Rheinau

Sunlicht Gesellschaft A. G.



Stimmung, Denken, Tätigkeit, sowie jede Bewegung des Körpers sind abhängig vom Gehirn. Mattigkeit, Niederschlagenheit, Erschöpfung, Nervenschwäche und allgemeine Körperschwäche sind Zeichen mangelnder Nervenkraft. Wollen Sie sich munter fühlen, mit klarem Kopfe u. kräftigem Gedächtnis, wollen Sie Arbeit u. körperliche Strapazen leichter ertragen, so nehmen Sie

Kola-Dultz

bringt Lebenslust und Tatkraft,

die Erfolg und Glück verheißt. Nehmen Sie Kola-Dultz eine zeitlang täglich, es wird Ihre Nerven erfrischen, Unlust wird verschwinden, und unter seinem Einfluß werden Sie von Unternehmungslust erfüllt sein.

Verlangen Sie Kola-Dultz umsonst!

Jetzt biete ich Ihnen eine Gelegenheit, Ihre Nervenkraft zu beleben. Schreiben Sie mir eine Postkarte mit Ihrer, genauen Adresse u. ich sende Ihnen sofort umsonst u. portofrei eine Probe Kola-Dultz, groß genug, um Ihnen gutzutun und um Sie in die Lage zu versetzen, seine wundervolle Kraft zu würdigen. Wenn es Ihnen gefällt, können Sie durch jede Apotheke mehr beziehen. Schreiben Sie aber wegen der Gratisprobe sofort, ehe Sie es vergessen, direkt an E. Schwarz, priv. Apotheke, Berlin A. 547, Friedrichstraße 19. Kola-Dultz ist in allen Apotheken zu haben, insbesondere in Karlsruhe in den Niederlagen H Ida-Apotheke, Internationale Apotheke.

Wohnungstausch Mannheim - Karlsruhe.

Schöne 4-5 Zimmer-Wohnung, 2. Stock, elektr. Licht, gegen gleichwertige Wohnung in Karlsruhe zu tauschen gesucht. Angebote unter Nr. 5696 ins Taubstiftbüro erbeten.

Zu vermieten

Elegant möblierte Drei-Zimmerwohnung mit Küche, Bad und W.C. Zimmer für 6 Personen an kinderlos. Ehepaar zu verm. Söfienstraße 66, 1. Treppen.

Verloren-gefunden

Berlin Samstag nachm. um 4 u. 5 Uhr. Goldf. -Schloß-plat. silb. Armbanduhr. gez. O. J. Gegen Belohnung abzugeben. Hohestraße 23, Jachz.

Wohnungstausch

Kleinere 2 Zimmerwohnung m. Küche u. Keller od. eine große 2 Zimmer od. kleinere 3 Zimmer wohn. zu tauschen gesucht. Südweststadt. Angeb. u. Nr. 5695 ins Taubstiftbüro.

Berlin

am Sonntag auf dem Kaiserplatz oder Mühlburger Tor ein japanisches Tisch. Tisch. in ein. A. denken. Der Finder wird gebeten, das. gegen Belohnung. Stefaniensstr. 94, 3. St. abzugeben.

Käden und Lokale

Ein größeres leeres Zimmer mit separatem Eingang, mit Telefon u. elektr. Licht für Bürozwecke sofort zu verm. Fischer, Georg-Friedrichstr. 25, v. rechts. Telefon 2292.

Zimmer

Ein junge Dame möbl. Zimmer an der Moltkestraße 7, III. Tel. 2449. Auf 1. Mai 2 schön möbl. Zimmer, das eine od. mit 2 Betten u. vollst. Verf. u. um. Pension Büchle, Dismardstr. 33a

Leer. Zimmer

zu verm. Putzstraße 8, Kaden.

Miet-Gesuche

2 leere Zimmer, evtl. auch Mant. zu mieten gesucht. Ang. u. Nr. 5694 ins Taubstiftbüro. erb.

PRIVAT-TANZ-LEHRINSTITUT

GROSSKOPF

HERRENSTR. 33

ANFANGS MAI BEGINN NEUER KURSE FÜR ANFÄNGER UND FORTGESCHRITTENE. GEFL. ANMELDUNGEN ERBETEN.

SPRECHZEIT: 8-12 UND 5-6 UHR.

2 leere Zimmer, evtl. auch Mant. zu mieten gesucht. Ang. u. Nr. 5694 ins Taubstiftbüro. erb.



Vertrieb: Groß- u. Einzelhandel. Adressen: Venzel & Hertz, Mainz.

Kapitalien

250 000 Mark auszugeben, auch in Teilbeträgen, auf erste Hypothek.

August Schmitt, Vorgesichtsamt Karlsruhe, Strickstr. 43. Tel. 3117

Offene Stellen

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Bräute-Mädchen

für 1. Mai od. später gesucht, Frau Merk, Kaiserstr. 1. III.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Soldatenmantel

für 1. Mai od. später gesucht, Frau Merk, Kaiserstr. 1. III.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Hausgesuche

Schlafzimmer u. Küche, event. auch ein. Stütze, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Besseres Mädchen od. ein. Stütze b. hoh. Lohn gesucht.

Perfekte Köchinnen für sofort gesucht, Küche, Waschküche, 3 Kinder, 1 Kind.

Mädchen, das Kochen lernen will, auch Hausarbeit, in guter Pension.

Mädchen für alle Hausarbeiten, in Pension, in der Gegend von Karlsruhe.

Tuch-Großhandlung Wilh. Wolf jr. Kaiserstr. 82a. KARLSRUHE Ecke Lammstr. Abteilung: Tuch-Kleinverkauf Serie I Prima Anzugstoff reine Wolle à 135 Mk. Telefon 1628. Gegründet 1838 Tel.-Adr. Tuchwol.

1 Waggon irdene Geschirre eingetroffen! Verkauf im Lichthof Einige Beispiele: Bündelgeschirr 6 Töpfe zus. 1350, Gemüseschüsseln 3,50, 2,95, 225, Gugelhopfformen 7,50, 6,50, 525, Blumentöpfe 135, 110, 95.

Großer Räumungsausverkauf zu Schleuderpreisen. Garnierte Damenhüte Mk. 19.-, 38.-, 58.-, Trauerhüte von Mk. 10.- an, Trauercrép. Mk. 5.- per Meter, Linenformen Mk. 6.-, 9.-, Schleier Mk. 6.-, Blumen Mk. 2.-, Strohhorden Mk. 2.-. Man bittet auch den Vormittag zum Einkauf zu benutzen.

Bestellung auf Kohlen. Koks, Briketts u. Brennholz werden von heute ab täglich von morgens 8 Uhr bis abends 6 Uhr, Samstags 8 bis 2 Uhr ununterbrochen in meinem Büro, Kaiserstr. ab 118 II. (Eingang durch den Glasausschluss) entgegen genommen.

H. Bieler Kaiserstr. 223. Haarspannen, Pflöcke und Nägel werden repariert und neu aufpoliert.

Paul Bardenwerper Kunst- und Landschaftsgärtner Worderstraße 10, 4 Treppen. Offizielle billige: Obstbäume, Beerenobst, Stauden, Zierpflanzen, Sämereien und Düngemittel.

Billige Salzheringe. Nach Räumung alter Bestände können nunmehr durch den Kleinhandel unsere billigen Sorten zu 25 bis 40 Pfg. das Stück an das Publikum abgegeben werden. Ferner sind jetzt durch uns ca. 50000 Faß vorzüglicher holländischer Heringe in den Handel gebracht, welche an das Publikum zu 50 bis 70 Pfg. das Stück durch den Kleinhandel abgegeben werden können.

Dienstag, den 26. April 1921. Landestheater Fräulein Witwe Scharmützel Die Journalisten. 7 bis 10 Uhr. 12. - 7 bis 10 Uhr.

Karlsruher Puppenpiele. Ringer-Wettstreit um den großen Preis von Karlsruhe 10000 Mark bar. 16 Ringer haben bisher Meldung abgegeben.

Union-Theater. „Schloß Vogelöd“. Die Enthüllung eines Geheimnisses nach dem gleichnamigen, bekannten Roman in der Berliner Illustrierten Zeitung von Rudolf Stratz, für den Film frei bearbeitet von Carl Mayer.

Kord Kamphues Der Richter von Coesfeld. Kulturhistorisches Drama in 6 Akten. Bearbeitet nach den Original-Aufzeichnungen des Kord Kamphues im Kerker zu Coesfeld und den Bearbeitungen des Chronisten Corsepiscus. Ort und Zeit der Handlung: XV. Jahrhundert zu Coesfeld in Westfalen, woselbst auch die Aufnahmen in hist. Treue ausgeführt wurden.

Udeon-Musikhaus Karlsruhe, Kaiserstraße 175. Telefon 339.

Unsere Heimat u. wir. Eine Hebe von Max Ringenroth. Nr. 1 der Heimatflugblätter „Vom Bodensee zum Main“. Herausgegeben vom Landesverein Badische Heimat. 16 Seiten / Preis Mf. 2,50 und Buchhändler-Zeuerungsaufschlag.

Zur Entgegennahme von Bestellungen in Kohlen, Koks, Briketts, Holz, für bei uns eingeschriebene Kunden sind unsere Büros an folgenden Zeiten geöffnet: vormittags von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 6 Uhr, Samstags von 8 bis 1 Uhr. Wir bitten genau auf unsere Firma zu achten. Carl August Nieten & Co. Kohlenhandelsgesellschaft. Hauptbüro: Rheinhafen, Nordbeckenstr. Fernsprecher 5165. Stadtbüro: Kaiserstraße 118 II Fernsprecher 5506.

Wirtschafts- und Handels-Zeitung

Niederländische Handelskammer für Deutschland.

Im großen Saale der Frankfurter Handelskammer wurde die Generalversammlung der Niederländischen Handelskammer für Deutschland...

famischen Gesellschaft, deren Sitz ebenfalls München ist, namentlich eine Deutsch-Peruanische Gesellschaft, e. V., gegründet zur Förderung der kulturellen und wirtschaftlichen Beziehungen...

Zur Beurteilung von Faber. Durch verschiedene Zeitungen geht die Notiz, daß die bekannten Bleistiftfirmen A. W. Faber und Johann Faber von der Pariser Strafammer zu hohen Strafen verurteilt worden sind...

Mannheimer Produktenbörse.

*Die vielen Fragen, die gegenwärtig infolge der ungeklärten politischen Lage zu entscheiden sind, veranlassen den Konsum sich nur zögernd an neuen Unternehmungen zu beteiligen. Der Verkehr war daher auch wiederum bescheiden...

Erbsen, inl. 210-260, Futtererbsen 200-220, ausl. 200-250, Rangonbohnen 120-125, Brasilbohnen 110, Linsen, inl., 350-500, ausl. 350-550, Ackerbohnen 120, Wiesheu 90, Rotkleeheu 100-110, Luzerne 210-130, Preßstroh 52-55, gebündeltes Stroh 50-55, Birtreber 140, Rapskuchen 120, Reis 350-550, Raps 425-475, Leinsaat 425-475. Tendenz: Nachfrage etwas gebessert...

Börse - Handel - Industrie - Gewerbe

Berliner Börse. w. Berlin, 25. April. Die Meldungen über die Besprechungen der englischen und französischen Staatsmänner, sowie die Nachrichten aus Amerika rufen an der Börse den Eindruck hervor, daß die Hoffnung auf eine Verständigung in der Reparationsfrage nicht gänzlich aufgegeben zu werden brauche...

erheblich. Die Mitgliederzahl beträgt 1063. Das Stammkapital hat sich auf 1 382 000 Mk. erhöht.

Industrien.

Kapitalerhöhungen der Zuckerfabriken. In der a. o. G.-V. der Badischen Gesellschaft für Zuckerfabrikation (Waghäuser), in der 20 Aktionäre 39 531 Stimmen vertraten, fand die beantragte Erhöhung des Kapitals um 15.60 Mill. Mark auf 42 Mill. Mark statt...

Wilhelm Wolf A.-G., Plozheim. Die Gesellschaft (Metallwarenfabrik) bemerkt in ihrem Bericht, daß das Ergebnis nicht als Zeichen leichter Gewinnmöglichkeit anzusehen ist, sondern daß es lediglich auf die ganz ungewöhnliche Wertsteigerung der günstig eingedeckten Rohstoffe und lohnende Ausfuhr zurückzuführen sei...

Märkte.

Viehmarkt in Karlsruhe. Zufuhr 168 Stück. Es wurden für 50 Kilo Lebendgewicht bezahlt: Rinder: für vollfleischige, ausgemästete, höchsten Schlachtwertes, die noch nicht gezogen haben (ungejocht) 800-850 Mk.; für vollfleischige, ausgemästete, im Alter von 4-7 Jahren 750-800 Mk.; für junge, fleischige, nicht ausgemästete und ältere ausgemästete 620-720 Mk.; für vollfleischige, ausgewachsene, höchsten Schlachtwertes 600-650 Mk.; für vollfleischige, jüngere 550-600 Mk.; für vollfleischige, ausgemästete Färsen höchsten Schlachtwertes 800-850 Mk.; für gut entwickelte Färsen 750-800 Mk.; für mäßig genährte Färsen 620-720 Mark; gering genährte Kühe unverkauft; für mittlere Mast- und beste Saugkälber 850 Mk.; für geringere Mast- und gute Saugkälber 800 Mk.; für geringere Saugkälber 780 Mk.; für vollfleischige Schweine von 80-100 Kilo Lebendgewicht 1050 Mk.; für vollfleischige Schweine unter 80 Kilo Lebendgewicht 1000 Mk.; für Sauen 900 Mk. Der Markt wurde nicht geräumt. Tendenz: des Marktes: langsam.

Verschiedenes.

Zusammenschluß im Kohlenhandel. Wie uns mitgeteilt wird, hat die Kohlenhandlung Wulff & Co. in Düsseldorf (Filiale Kassel) die Bergwerksgesellschaft Consolidation in Schalk-Gelsenkirchen, die Bergwerks-A.-G. Dahlbusch in Rothhausen, die Gewerksch. Joh. Deimelsberg in Steele-Ruhr, den Köln-Neuessener Bergwerksverein, die Mannesmannröhrenwerke in Düsseldorf mit ihren Zechen Unser Fritz und Königin Elisabeth sowie die Gewerksch. Friedrich d. Gr., die bekanntlich dem Bochumer Verein gehört, von diesem aber Gerüchten zufolge an die Elsender Hütte verkauft werden soll, als Kommanditisten aufgenommen. Die genannten Zechen erhalten hierdurch Anschluss an eine alte sehr gut organisierte Kohlenhandlung. Die Mannesmannröhrenwerke sind mit ihren Zechen übrigens auch der an der Wulff-Gruppe interessierten Kohlenhandlung Hansen, Neuenburg & Co., in Frankfurt a. M. beigetreten. Die Firma Hansen, Neuenburg & Co. unterhält in Karlsruhe i. B. eine Filiale.

Allgemeine Wirtschaftsfragen.

Die Pfalz und die neue Zollgrenze. Aus der Pfalz wird uns geschrieben: Die neue Zollgrenze am Rhein hat auf Handel und Industrie in der Pfalz außerordentlich beeinträchtigt. Besonders der Weinhandel fürchtet die größten Schäden, da mit der Einführung der Zollgrenze und der Abschaffung des Inlandszolltarifs die pfälzische Ausfuhr ungemein beeinträchtigt wird. Ein Export nach den Entente-Ländern kommt, zumal bei der 50prozentigen Abgabe, überhaupt nicht in Frage. Im Gegenteil, der Absatz der billigen Weine im Lande wird durch den mit allen Mitteln geförderten Import der französischen Weine eine nicht zu unterschätzende Konkurrenz. Einzelne Industrien, darunter auch die Schußwaffenindustrie, rechnen bereits auf eine völligen Stilllegung der Betriebe, da von einem Export nach den neutralen Ländern kein nicht Leben können, wenn die Ausfuhr nach Entente-Ländern durch die 50prozentige Abgabe und der Absatz nach dem unbedeutenden Deutschland durch die Zollgrenze am Rhein unmöglich ist. Man muß in der Pfalz im allgemeinen sagen: Die wirtschaftliche Lage ist im letzten Augenblicke sehr düster. Die Schwierigkeiten sind bis jetzt noch nicht zum Ende gekommen. Man nimmt an, daß die regelmäßige Zollverehr erst vom 10. Mai an in Ordnung gebracht werden wird. Im Subjunktivverkehr wird wohl eine Besserung stattfinden.

Deutsch-Peruanische Gesellschaft.

Mitwirkung der Deutsch-Peruanischen Handels- und Handelsgesellschaft wurde in...

Frankfurter Börse.

w. Frankfurt a. M., 25. April. Die Woche beginnt bei ruhiger Geschäftstätigkeit, wenn auch im allgemeinen eine etwas größere Lebhaftigkeit vorherrscht als in der letzten Zeit. Mit Rücksicht auf die politische Spannung war die weitere gute Widerstandskraft bemerkenswert. Ihr kommt auch zustatten, daß sich das Deckungsbedürfnis wieder mehr andeutet. Am Montanmarkt waren die ersten Kurse durchweg fester. Besonders späterhin war die Kurserhöhung in einzelnen Papieren dieses Gebiets größer. Harpener und Mexikaner waren bevorzugt. Chemische badische Anilin hatten Kursgewinne von 6 Prozent zu verzeichnen. Gold- und Silberscheideanstalt waren erheblich höher. Elberfelder Farben fest, 54 1/2. Elektrisch Licht und Kraft, Schuckert, wesentlich befestigt, Bergmann bevorzugt. Zellstoff Waldhof 3 Prozent höher. Das Geschäft in Auslandswerten war sehr bescheiden, und die Tendenz schwächer. Deutsch-Übersee gaben 5 Proz. nach. Mexikaner auf unkontrollierbare Gerüchte über die Beschlagnahme dieser Papiere vorwiegend schwächer. Deutsch-Petroleum 78 1/2-78. Lebhafter war der Verkehr von Benz-Motoren 189-192. Chemische Rhennania stieg auf 708. Mansfelder Kuxe etwa 47, 50 fester. Holzmann 244. Größeres Interesse bestand für Lokomotivfabrik Kraus & Löhnerberger Mühle. Otavi-Minen 500 verloren 20 Mk. Der Schluß gestaltete sich weiter ruhig, doch blieb die Grundstimmung fest. Privatskont 3 1/2 Prozent.

Banken.

Die Gewerbebank Eruchal hielt ihre ordentliche Generalversammlung ab. Aus dem Geschäftsbericht geht hervor, daß der Gesamtumsatz im abgelaufenen Geschäftsjahr 943 000 000 Mk. gegen 467 000 000 Mk. beträgt, das Reinergebnis 198 714 Mark. Die Kreditansprüche namentlich aus den Kreisen der Industrie und des Handels ist recht

Wertpapier- und Devisenmarkt

Frankfurter Kursnotierungen: Deutsche Bank, Dresdener Bank, Commerzbank, etc.

Berliner Kursnotierungen: Industrie-Papiere, Eisenbahn-Aktien, Schiffahrt-Aktien, Bank-Aktien, etc.

Devisennotierungen: w. Frankfurt, 25. April; w. Zürich, 25. April; w. Berlin, 25. April; etc.

Devisenkurs im Privatverkehr: Mittelteil durch das Bankhaus Strauß & Co. Karlsruhe; etc.

